



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 10. Sitzung

vom

13. NOVEMBER 2024

VORSITZENDER

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
MAESTRI, SEGNANA UND WALCHER

XVII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN gemäß Artikel 99, Absatz 2, 2. Satz der Geschäftsordnung;

GESETZENTWURF NR. 6: Änderung der Regionalgesetze betreffend die wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung der Regionalratsabgeordneten (*eingbracht vom Präsidenten des Regionalrats Paccher*)
(*Tagesordnungsantrag Nr. 1: abgelehnt; Tagesordnungsantrag Nr. 2: abgelehnt; Gesetzentwurf in der abgeänderten Fassung genehmigt*);

GESETZENTWURF NR. 9: Dringende Änderungen zum Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol“ in geltender Fassung (*eingbracht von der Regionalregierung*) (*genehmigt*).

Am 13. November 2024 um 10.05 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die Tagesordnung Prot. Nr. 3778/A RegRat vom 7. November 2024 zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher mit der Unterstützung des stellvertretenden Vizepräsidenten Noggler und unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Maestri, Segnana und Walcher.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretär Walcher, der um 10.09 Uhr abgeschlossen ist, erklärt der Präsident die Sitzung für eröffnet und teilt mit, dass folgende Abgeordnete ihre Abwesenheit oder Verspätung entschuldigt haben: Abg. Achammer (von 10.00 bis 10.30 Uhr), Spinelli und Zanotelli (Verspätung am Nachmittag).

Während der Vormittagssitzung treffen die Abg. Tonina (um 10.10 Uhr), Widmann (um 10.16 Uhr) und Achammer (um 10.33 Uhr) ein.

Während der Nachmittagssitzung treffen die Abg. Galateo, Guglielmi und Masè (um 15.00 Uhr) und Zanotelli (um 17.15 Uhr) ein.

Während der Nachtsitzung treffen die Abg. de Bertolini (um 21.16 Uhr), Malfer (um 21.21 Uhr) und Guglielmi (um 21.29 Uhr) ein.

Während der Nachtsitzung ist auch Abg. Spinelli anwesend.

Während der Nachtsitzung sind die Abg. Holzeisen und Widmann abwesend.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 23. Oktober 2024 hat die Regionalregierung folgende **Gesetzentwürfe** eingebracht:

Nr. 10: Regionales Begleitgesetz zum Stabilitätsgesetz 2025 der Region;

Nr. 11: Regionales Stabilitätsgesetz 2025;

Nr. 12: Haushaltsvoranschlag der autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2025-2027 und Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2024.

Am 25. Oktober 2024 haben die Abg. Masè, Gottardi, Kaswalder und Bosin den **Gesetzentwurf Nr. 13** eingebracht: Abänderung des Artikels 14 des Regionalgesetzes Nr. 7 vom 8. August 1983 (Einheitstext der Regionalgesetze über die Wahl des Regionalrates).

Es wurden die folgenden Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

Nr. 59, eingebracht am 17. Oktober 2024 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über folgenden Gegenstand zu erhalten: Stellungnahme der Region im Hinblick auf die Ausarbeitung des Gutachtens zum Entwurf des Dekrets der Regierung über die Mittelverteilung aus dem Fonds zum Schutz der Sprachminderheiten;

Nr. 60, eingebracht am 23. Oktober 2024 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder, um vom Präsidenten

des Regionalrates Auskunft über folgenden Gegenstand zu erhalten: Einrichtung einer Online-Datenbank und einer Suchmaschine, die einen einfachen und benutzerfreundlichen Zugang zu den im Regionalrat vorgelegten politischen Akten ermöglicht;

Nr. 61, eingebracht am 28. Oktober 2024 von der Regionalratsabgeordneten Calzà, um von der Regionalregierung und dem zuständigen Assessor Auskunft über folgenden Gegenstand zu erhalten: Zusatzrente für örtliche Verwalter laut Artikel 68-*bis* des Kodex der örtlichen Körperschaften der Region;

Nr. 62, eingebracht am 29. Oktober 2024 von den Regionalratsabgeordneten Ploner Franz, Köllensperger, Ploner Alex und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über folgenden Gegenstand zu erhalten: Messung der verkehrsbedingten Gesamtemissionen von Schadstoffen und Treibhausgasen auf der Brennerachse und Wirksamkeit der Maßnahmen zu deren Verringerung.

Die Anfragen Nr. 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58 und 61 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident begrüßt an dieser Stelle im Namen des Plenums die Schüler der Klassen 4C und 4D des „Fortunato-Depero-Gymnasiums“ von Rovereto.

Nun lässt Präsident Paccher Punkt 1 der Tagesordnung beraten:

Nr. 1

BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN gemäß Artikel 99, Absatz 2, 2. Satz der Geschäftsordnung.

Der Präsident stellt fest, dass sämtliche Anfragen gemäß Artikel 99 der Geschäftsordnung fristgerecht beantwortet wurden.

Der Präsident geht also zur Beratung des zweiten Tagesordnungspunkts über:

GESETZENTWURF NR. 6: Änderung der Regionalgesetze betreffend die wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung der Regionalratsabgeordneten (eingebracht vom Präsidenten des Regionalrats Paccher).

Der Präsident ruft die Redezeiten in Erinnerung und erläutert als Einbringer seinen Gesetzentwurf.

Abg. Bisesti verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt Frau Abg. Foppa und Frau Abg. Rieder das Wort. Letztere beantragt die namentliche Schlussabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 6.

Im Rahmen der Debatte ergreift nun Abg. Köllensperger das Wort.

Dann beendet Präsident Paccher die Generaldebatte und stellt den von den Abg. Köllensperger und Ploner Alex vorgelegten Tagesordnungsantrag Nr. 1 Prot. Nr. 3799 RegRat zum Gesetzentwurf Nr. 6 zur Diskussion.

Der Präsident erteilt Abg. Köllensperger das Wort, damit er den Tagesordnungsantrag Nr. 1 erläutern kann.

Dazu beziehen die Abg. Foppa, Leiter Reber, Knoll, de Bertolini, Rieder und Maule Stellung.

Der Präsident erkundigt sich, ob sich die Regionalregierung zum Tagesordnungsantrag Nr. 1 äußern möchte. Die Regionalregierung sieht von einer Stellungnahme ab.

Abg. Köllensperger gibt seine Replik ab.

Daraufhin leitet Präsident Paccher die elektronische Abstimmung über den Tagesordnungsantrag Nr. 1 ein, der vom Plenum mehrheitlich abgelehnt wird.

Nun stellt Präsident Paccher den von den Abg. Rieder und Ploner Franz vorgelegten Tagesordnungsantrag Nr. 2 Prot. Nr. 3800 RegRat zum Gesetzentwurf Nr. 6 zur Debatte.

Der Präsident erteilt Frau Abg. Rieder das Wort, damit sie den Tagesordnungsantrag Nr. 2 erläutern kann.

Dazu beziehen die Abg. de Bertolini, Degasperi und Maule Stellung.

Der Präsident erkundigt sich, ob sich die Regionalregierung zum Tagesordnungsantrag Nr. 2 äußern möchte. Die Regionalregierung sieht von einer Stellungnahme ab.

Frau Abg. Rieder gibt ihre Replik ab.

Daraufhin leitet Präsident Paccher die elektronische Abstimmung über den Tagesordnungsantrag Nr. 2 ein, der vom Plenum mehrheitlich abgelehnt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Manica das Wort, um darauf hinzuweisen, dass er sich noch vor der Abstimmung zum Tagesordnungsantrag Nr. 2 vorgemerkt hatte. Er beantragt eine kurze Unterbrechung für eine Besprechung unter den Minderheiten des Trentino.

Der Präsident unterbricht die Sitzung für zehn Minuten.

Es ist 12.04 Uhr.

Die Sitzung wird um 12.27 Uhr fortgesetzt.

Nun lässt Präsident Paccher anhand des elektronischen Systems über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 6 abstimmen, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es folgt die Beratung von Artikel 1.

Der Präsident teilt mit, dass zu Absatz 1 dieses Artikels zwei identische Streichungsanträge jeweils von Frau Abg. Foppa u.a. (Prot. Nr. 3467 RegRat) und von Frau Abg. Calzà u.a. (Prot. Nr. 3862 RegRat) eingebracht wurden. Deshalb lässt der Präsident beide Streichungsanträge zusammen beraten. Er eröffnet die Debatte und kündigt vorab an, dass es über die beiden Streichungsanträge eine einzige Abstimmung geben wird.

Über die Streichungsanträge beziehen die Abg. Foppa, Degasperì, Zanella, Rieder und Calzà Stellung.

Frau Abg. Maule gibt die Replik ab.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt Präsident Paccher den Streichungsantrag Prot. Nr. 3467 RegRat anhand des elektronischen Abstimmungssystems zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Präsident teilt mit, dass zwei Änderungsanträge zu dem durch Artikel 1, Buchstabe b) neu eingeführten Artikel 7 eingebracht wurden: Änderungsantrag Prot. Nr. 3802/1 RegRat von Frau Abg. Rieder u.a. und Änderungsantrag Prot. Nr. 3830 RegRat vom Präsidenten Paccher. Er informiert, dass zuerst über Frau Abg. Rieders Änderungsantrag abgestimmt werden soll. Wenn dieser genehmigt wird, entfällt der andere.

Nun wird also der Änderungsantrag Prot. Nr. 3802/1 RegRat von Abg. Rieder u.a. beraten.

Zum Änderungsantrag ergreift Frau Abg. Rieder das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3802/1 RegRat abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Im Anschluss wird der Änderungsantrag des Präsidenten Prot. Nr. 3830 RegRat beraten. Der Präsident erläutert kurz den Änderungsantrag.

Da sich keine weiteren Abgeordneten zu Wort gemeldet haben, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 3830 RegRat elektronisch zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Danach wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3786 RegRat des Präsidenten Paccher beraten.

Es liegen keine Wortmeldungen vor; so bringt Präsident Paccher den Änderungsantrag Prot. Nr. 3786 RegRat elektronisch zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3802/2 RegRat von Frau Abg. Rieder u.a. beraten.

Es liegen keine Wortmeldungen vor; so bringt Präsident Paccher den Änderungsantrag Prot. Nr. 3802/2 RegRat elektronisch zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Foppa zu Wort.

Es wird der Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3861 RegRat von Frau Abg. Calzà u.a. beraten.

Dazu äußern sich die Abg. Manica, Foppa und Cia.

Da es noch mehrere vorgemerkte Abgeordnete gibt, unterbricht der Präsident an dieser Stelle mit Blick auf die Uhr die Sitzung. Die Debatte wird am Nachmittag fortgesetzt.

Es ist 12.58 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.36 Uhr fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretärin Segnana, der um 14.40 Uhr abgeschlossen ist, nimmt der Präsident die Debatte über den Gesetzentwurf Nr. 6 wieder auf. Genauer genommen geht es jetzt um den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3861 RegRat von Frau Abg. Calzà u.a.

Abg. Bisesti äußert sich zum Fortgang der Arbeiten. Er ersucht um eine fünfzehnminütige Unterbrechung für eine Besprechung der Mehrheit.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten.

Es ist 14.42 Uhr.

Um 15.04 Uhr nimmt Präsident Paccher die Sitzung wieder auf und erteilt im Rahmen der Debatte über den Ergänzungsantrag Abg. Manica das Wort.

Dazu bezieht im Anschluss auch Abg. Degasperi Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt der Präsident den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3861 RegRat elektronisch zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Beraten wird danach Artikel 1.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen; so lässt Präsident Paccher anhand des elektronischen Systems über den Artikel 1 in der abgeänderten Fassung abstimmen. Der Artikel wird mehrheitlich genehmigt.

Im Anschluss werden Artikel 2 und der von Abg. Rieder u.a. vorgelegte Streichungsantrag Prot. Nr. 3802/3 RegRat zur Diskussion gestellt.

Frau Abg. Rieder erläutert ihren Streichungsantrag.

Da keine Wortmeldungen folgen, stellt der Präsident den Streichungsantrag Prot. Nr. 3802/3 RegRat anhand des elektronischen Systems zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Behandelt werden nacheinander die Artikel von 2 bis 4. Da keine Wortmeldungen zu den Artikeln vorliegen, lässt der Präsident nacheinander darüber abstimmen. Jeder Artikel wird mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abgeordneten Foppa, Köllensperger, Leiter Reber, Maule, Knoll, Cia, Segnana, Stauder und Brunet zu Wort.

Daraufhin leitet Präsident Paccher die elektronische namentliche Schlussabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 6 in der abgeänderten Fassung ein. Der Gesetzentwurf wird vom Plenum mehrheitlich genehmigt.

Nun lässt Präsident Paccher Punkt 3 der Tagesordnung beraten:

Nr. 3

GESETZENTWURF NR. 9: Dringende Änderungen zum Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol“ in geltender Fassung (eingebracht von der Regionalregierung).

Der Präsident ruft die Redezeiten in Erinnerung und fordert die Regionalregierung auf, den Gesetzentwurf zu erläutern.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Segnana zu Wort. Sie beantragt eine halbstündige Unterbrechung für eine Besprechung der Fraktionssprecher der Mehrheit.

Der Präsident willigt darin ein.

Es ist 15.51 Uhr.

Um 16.34 Uhr teilt der Präsident mit, dass die Unterbrechung um eine Stunde verlängert wird, damit sich die Mehrheit mit dem Präsidenten der Region Kompatscher austauschen kann.

Um 17.35 Uhr wird die Sitzung mit der Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 9 fortgesetzt. Der Präsident erteilt Regionalassessor Locher das Wort für die Erläuterung des Gesetzentwurfs.

Abg. Bisesti verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt den Abg. Cia, Bisesti, Foppa, Valduga, Deeg, Leiter Reber und Scarafoni das Wort.

Um 19.16 Uhr unterbricht Präsident Paccher bis 20.30 Uhr die Sitzung.

Die Arbeiten werden um 20.32 Uhr wiederaufgenommen.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretärin Maestri, der um 20.37 Uhr abgeschlossen ist, erklärt der Präsident die Generaldebatte für beendet und erteilt Regionalssessor Locher das Wort für die Replik.

Der Präsident stellt den von den Abg. Köllensperger und Ploner Alex eingebrachten Tagesordnungsantrag Nr. 1 Prot. Nr. 3810 RegRat zum Gesetzentwurf Nr. 9 zur Debatte.

Der Präsident erteilt Abg. Köllensperger das Wort. Dieser zieht den Tagesordnungsantrag Nr. 1 Prot. Nr. 3810 RegRat zurück.

Auch Frau Abg. Rieder zieht den Tagesordnungsantrag Nr. 2 Prot. Nr. 3811 RegRat zum Gesetzentwurf Nr. 9 zurück, den sie mit Abg. Ploner Franz eingebracht hatte.

Sodann lässt Präsident Paccher anhand des elektronischen Systems über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 9 abstimmen, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Beraten wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3646 RegRat zum Artikel 1 der Abg. Foppa u.a.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Stauder das Wort. Er beantragt eine fünfzehnminütige Unterbrechung, um einen Punkt zu klären.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten.

Es ist 20.47 Uhr.

Die Arbeiten werden um 21.13 Uhr wiederaufgenommen.

Der Präsident fährt mit der Beratung des Änderungsantrags Prot. Nr. 3646 RegRat zum Artikel 1 fort.

Dazu nimmt Frau Abg. Foppa Stellung.

Der Präsident erkundigt sich, ob sich die Regionalregierung zum Änderungsantrag äußern möchte. Die Regionalregierung sieht von einer Stellungnahme ab.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 3646 RegRat elektronisch zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Beraten wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3878 RegRat zum Artikel 1 der Abg. Segnana u.a.

Dazu nehmen die Abg. Segnana, Manica, Valduga, Köllensperger und de Bertolini Stellung.

Der Präsident erkundigt sich, ob sich die Regionalregierung zum Änderungsantrag äußern möchte.

Regionalassessor Locher gibt seine Stellungnahme ab.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 3878 RegRat elektronisch zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Beraten wird danach Artikel 1. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird anhand des elektronischen Systems darüber abgestimmt. Der Artikel 1 wird mehrheitlich angenommen.

Beraten wird nun der Änderungsantrag Prot. Nr. 3823/1 RegRat zum Artikel 2 der Abg. Rohrer u.a.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Rohrer und Oberkofler zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Foppa das Wort. Ihr antwortet der Präsident.

Präsident Paccher erteilt Assessor Locher das Wort für die Stellungnahme der Regionalregierung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3823/1 RegRat elektronisch abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Beraten wird danach Artikel 2. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird anhand des elektronischen Systems darüber abgestimmt. Artikel 2 wird mehrheitlich angenommen.

Beraten wird sodann der Streichungsantrag Prot. Nr. 3879/1 RegRat zum Artikel 3, den die Abg. Segnana u.a. vorgelegt haben.

Frau Abg. Segnana teilt mit, dass sie ihre beiden Änderungsanträge Prot. Nr. 3879/1 und 3879/2 RegRat zurückzieht.

Behandelt werden nacheinander die Artikel 3 bis 4. Da keine Wortmeldungen zu den beiden Artikeln vorliegen, lässt der Präsident einzeln darüber abstimmen. Jeder Artikel wird mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 3875 RegRat zum Artikel 4, eingereicht von Abg. Manica u.a.

Zum Ergänzungsantrag ergreift Abg. Manica das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt Präsident Paccher den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3875 RegRat zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 3876/1 RegRat zum Artikel 4, eingereicht von Abg. Manica u.a.

Zum Ergänzungsantrag ergreift Abg. Manica das Wort.

Präsident Paccher erteilt Assessor Locher das Wort für die Stellungnahme der Regionalregierung.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, bringt Präsident Paccher den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3876/1 RegRat zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 3877 RegRat zum Artikel 4, eingereicht von Frau Abg. Calzà u.a.

Dazu nehmen die Abg. Calzà, Foppa und Knoll Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, bringt Präsident Paccher den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3877 RegRat zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 3876/2 RegRat zum Artikel 4, eingereicht von Abg. Manica u.a.

Zum Ergänzungsantrag ergreift Abg. Manica das Wort.

Präsident Paccher erteilt Assessor Locher das Wort für die Stellungnahme der Regionalregierung.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, bringt Präsident Paccher den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 3876/2 RegRat zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Beratung des Änderungsantrags Prot. Nr. 3823/2 RegRat zum Artikel 5, eingereicht von Abg. Rohrer u.a.

Frau Abg. Rohrer zieht ihren Änderungsantrag Prot. Nr. 3823/2 RegRat zurück.

Behandelt werden nacheinander die Artikel 5 bis 6. Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident einzeln darüber abstimmen. Jeder Artikel wird mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. de Bertolini das Wort, um eine zwanzigminütige Unterbrechung zu beantragen.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten.

Es ist 22.02 Uhr.

Um 23.02 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Brunet das Wort, um eine weitere zehnminütige Unterbrechung zu beantragen.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 23.15 Uhr.

Es ist 23.03 Uhr.

Die Arbeiten werden um 23.28 Uhr wiederaufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Segnana das Wort, um eine weitere zehnminütige Unterbrechung zu beantragen.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt auch Abg. Knoll Stellung.

Der Präsident willigt in Frau Abg. Segnanas Antrag ein und unterbricht die Sitzung. Er teilt jedenfalls mit, dass die Sitzung um 23.40 Uhr fortgesetzt wird.

Es ist 23.29 Uhr.

Die Sitzung wird um 23.39 Uhr wiederaufgenommen.

Präsident Paccher erteilt im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen Abg. Cia das Wort.

Daraufhin leitet Präsident Paccher die elektronische Schlussabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 9 ein, der vom Plenum mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Paccher teilt abschließend mit, dass das Protokoll der Sitzung Nr. 9 vom 16. Oktober 2024 gemäß Artikel 42, Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt, zumal keine schriftlichen Einwände eingegangen sind.

Um 23.45 Uhr erklärt Präsident Paccher die Sitzung für beendet.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT

SV/ew/TS